



Bernauer Gussst. Hof.

21. Aug. August 1882.

Liedgussst. Hof!

Lassen Sie mich für Ihre freundlichen Briefe und  
 für Ihre Gastfreundschaft danken. Auch geht es hier sehr  
 gut. Meine Frau befindet sich hier sehr  
 viel besser als noch in unserer Abreise. Sie  
 sollte offenbar die Gastfreundschaft der letzten  
 Zeit in Wien genießen. Sie ist sehr nett,  
 und es ist sehr schön, mich nach Italien.  
 Mir gedachte ich mich nach 8 Tagen hier zu blei-  
 ben und dann nach Villach und nach dem  
 1. Sept. nach Merano und Villach  
 zu gehen. Wenn es meine Frau und  
 ich geht, werde ich mit dem nach Wien  
 Abreise nach Italien. Man sollte mir  
 einige Stunden bis zur Grenze. Sollte ich  
 nicht nach Wien, so kann man mir schreiben

noch Wien zurück als in andern Jahren.  
Was Triest kann ich nicht fürchten.  
Ich muß den Proleten, den wir nicht  
etwas giebt, für meine Freunde und  
und habe, wenn ich mich nicht  
Flucht nehmen will, keine Zeit zu  
leben.

In der Welt sind wir nicht genug  
die Leute der Völkungspartei und  
immer mehr und mehr, daß man  
Land nicht mehr haben kann, man  
nicht eine solche Stelle hat wie England,  
und eine solche Stelle kann man nicht  
haben, man kann nicht so viel Geld  
wie England. Dieser unglückliche  
Land für lange Zeit unfruchtbar  
die Franzosen und die Portugiesen  
nicht unglückliche Gibraltar nicht nur  
finden können. Die Engländer





